



# Karneval in Rietberg



Carola Peterhanwahr, Marieluise Brockschnieder und Monika Gräbner (v.l.).



Zwerchfell-Angriff: Der Sketch „Klassentreffen“ kam an. Fotos: RSA/Hünemeier

## Moderations-Mikrofon weitergereicht

### Lumpenball: Carola Peterhanwahr löst Marieluise Brockschnieder ab

**R i e t b e r g.** Der Lumpenball ist im Rietberger Karneval eine Institution – mit flotten Tänzen, witzigen Sketchen und mitreißendem Gesang waren auch die diesjährigen Sit-

zungen am Montag und am Dienstag wieder ein Garant für Bombenstimmung. Die Veranstaltung hat Tradition – 1981 richtete die kfd Rietberg den ersten Lumpenball aus.

Die letzte Sitzung brachte einen Wechsel mit: Marieluise Brockschnieder übergab das Moderationsmikro – nach 22 Lumpenbällen – an Carola Peterhanwahr. Jetzt blickt Marieluise Brockschnieder mit dem RSA zurück: Der Name Lumpenball kommt nicht von ungefähr. „Damals wurde ein Ball mit Lumpen beklebt, den sich die NÄrrinnen im Laufe der Sitzung zuwarfen“, erklärt die Rietbergerin. „Wer den Ball in den Händen hielt, als die Musik gestoppt wurde, war Lumpenballkönigin.“ 1993 – in diesem Jahr mo-

derierte Brockschnieder das erste Mal die Sitzung – wurde zwar die Tradition abgeschafft, der Name aber blieb. „Der Lumpenball hat sich seit den Anfängen wahnsinnig entwickelt“, resümiert Brockschnieder, „Seit der Jahrtausendwende war die Nachfrage regelmäßig größer als das Platzangebot im Pfarrheimsaal.“ 2007 wurden dann erstmals zwei Sitzungen angeboten – seitdem wird traditionell montags das Kinderprinzenpaar und dienstags das Prinzenpaar eingeladen. Brockschnieder: „Ich war gern Moderatorin, aber nach 22

Lumpenbällen ist es an der Zeit zu gehen. Routine gibt zwar Sicherheit, birgt aber auch die Gefahr, langweilig und einfallslos zu werden – soweit wollte ich es nicht kommen lassen.“ An unangenehme Situationen am Mikro kann sie sich nicht erinnern, aber: „Teilweise war es recht stressig, vor allem dann, wenn ich selbst in Sketchen mitgewirkt habe.“ Brockschnieder geht mit einem guten Gefühl: „In Carola Peterhanwahr habe ich eine tolle Nachfolgerin gefunden.“ Und: „Der Abschied vom Mikrofon ist kein Abschied vom Lumpenball

## KARNEVALS-CONFÄTTI

Die Karnevalisten vermehren sich in Rietberg wirklich wie nÄrrisch. Kurz vor den tollen Tagen vermeldeten die Graf-schaftler ihr 888. Mitglied – nachher waren es schon 930. Die nächsten beiden hat der Verein schon im Auge: Mit dem symbolischen Stadtschlüssel bekam Bürgermeister Andreas Sunder auch einen Aufnahmeantrag in den Verein in die Hand gedrückt – und einen zweiten für seine Frau Kerstin. Denn, so GKGR-Präsident Robert Junkerkalefeld, „ihr gehört zu uns.“ -er-

– ich werde auch weiterhin dabei sein, sei es in der Küche, hinter der Bühne, oder... mal schau'n.“

